BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Blessenstätte 23a · 33330 Gütersloh

An
den Vorsitzenden
des Sportausschusses
der Stadt Gütersloh
Herrn Raphael Tigges

Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN
im Rat der Stadt Gütersloh
Maik Steiner, Vorsitzender
Gitte Trostmann, Vorsitzende
Blessenstätte 23a
33330 Gütersloh

Telefon: 05241/14051
fraktion@gruene-guetersloh.de
www.gruene-guetersloh.de

Gütersloh, 22.09.2026

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für den Sportausschuss am 28.09.2026

Sehr geehrter Herr Tigges,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellt für die Sitzung des Sportausschusses am 28.09.2026 zum TOP 5 folgenden **Antrag Heidewald – Konzept für die Drittligatauglichkeit**

Antrag:

1. Konzept zur Drittligatauglichkeit des Heidewaldstadions
Die Verwaltung wird beauftragt, unter Beteiligung des FC Gütersloh sowie gegebenenfalls externer Sachverständiger ein Konzept zu erarbeiten, in dem dargestellt wird, welche baulichen, technischen und organisatorischen Maßnahmen erforderlich sind, um das NRG24-Stadion im Heidewald für einen Spielbetrieb in der 3. Liga zu ertüchtigen.

Dabei sollen insbesondere geprüft und dargestellt werden:

- die nach den jeweils geltenden Vorgaben des DFB, den Sicherheitsbestimmungen sowie den bau- und umweltrechtlichen Anforderungen erforderlichen Maßnahmen,
- die Notwendigkeit und Varianten der Erneuerung der Rasenfläche einschließlich des Untergrunds, der Entwässerung und Beregnung,
- die Notwendigkeit und die technischen Varianten, den Energiebedarf und die Umweltbilanz einer Rasenheizung unter besonderer Berücksichtigung erneuerbarer Energien und eines energieeffizienten Betriebs,
- die erforderliche Zahl und Ausgestaltung zusätzlicher Sitzplätze,
- weitere erforderliche bauliche, technische oder sicherheitsrelevante Maßnahmen,
- mögliche zeitliche Prioritäten und sinnvolle Umsetzungsabschnitte.

Das Konzept soll ausdrücklich auch darstellen, ob und in welchem Umfang Übergangs-, Ausnahme- oder alternative Lösungen in Betracht kommen.

2. Kostenschätzung und Finanzierungsvarianten
Für die im Konzept dargestellten Maßnahmen ist eine belastbare Kostenschätzung zu erstellen. Dabei sollen neben den einmaligen Investitionskosten auch die laufenden Betriebs-, Unterhaltungs- und Folgekosten sowie die Risiken aus möglichen Kostensteigerungen dargestellt werden.
Darüber hinaus sollen mögliche Finanzierungsvarianten aufgezeigt werden.
Hierbei sind insbesondere Fördermöglichkeiten, Eigenbeiträge des FC Gütersloh, Beiträge von Sponsoren sowie alternative Träger- und Betreibermodelle zu betrachten. Mit diesem Beschluss werden keine städtischen Mittel für Maßnahmen zur Herstellung der Drittligatauglichkeit bereitgestellt.
Entscheidungen über Investitionen in das Heidewaldstadion für die Jahre 2027 ff. erfolgen im Rahmen der Haushaltsberatungen.

3. Bericht zum Beschluss über eine Stadiongesellschaft
Die Verwaltung wird gebeten, fortlaufend über den Stand der Umsetzung des am 19.09.2023 im Ausschuss für Planung, Bauen und Immobilien gefassten Beschlusses zur Einleitung des Prozesses zur Gründung einer Stadiongesellschaft für das Heidewaldstadion zu berichten.

Dabei soll zunächst insbesondere dargestellt werden:
- Ergebnisse der Sondierungsgespräche mit dem FC Gütersloh und dem Schützenverein zur möglichen Gründung einer Stadiongesellschaft,
- Ergebnisse von Gesprächen mit möglichen weiteren Beteiligten oder Sponsoren,
- wie der öffentliche Zweck und ein angemessener Einfluss der Stadt dauerhaft gesichert werden können,
- wie eine Nutzung des Stadions durch den Jugend-, Frauen-, Amateur- und Breitensport sowie weitere Nutzergruppen gewährleistet werden kann,
- wie die Verwaltung die Gründung einer Stadiongesellschaft oder eines anderen gemeinsamen Träger- bzw. Betreibermodells aus heutiger Sicht einschätzt.

4. Mobilitäts- und Verkehrskonzept
Die Verwaltung wird beauftragt in Zusammenarbeit mit dem FC Gütersloh, ein Mobilitäts- und Verkehrskonzept für den Fall eines Spielbetriebs in der 3. Liga zu erstellen und dem Mobilitätsausschuss vorzulegen. Eine externe Vergabe und die Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel für die Konzepterstellung sind hierfür nicht vorgesehen. Inhalte des Konzeptes sollen unter anderem die folgenden Punkte sein:
- Fuß- und Radverkehr sowie Anzahl und Qualität der Fahrradabstellanlagen,
- An- und Abreise mit Bus und Bahn,
- mögliche Sonderverkehre zwischen ZOB/Bahnhof und Stadion,
- die getrennte Führung von Heim- und Gästefans, soweit erforderlich,
- die Parksituation bei zuschauerstarken Spielen,

- Maßnahmen zur Entlastung der Anwohnerinnen und Anwohner im Stadionumfeld.

Begründung:

Der sportliche Erfolg des FC Gütersloh macht es sinnvoll, frühzeitig zu untersuchen, welche Anforderungen mit einem möglichen Aufstieg in die 3. Liga verbunden wären.

Bevor Entscheidungen über einzelne Baumaßnahmen oder finanzielle Verpflichtungen getroffen werden, sollen jedoch zunächst eine belastbare fachliche Grundlage, eine Kostenschätzung sowie mögliche Finanzierungs- und Trägermodelle vorliegen.

Bereits im Jahr 2023 wurde im Ausschuss für Planung, Bauen und Immobilien einstimmig beschlossen, den Prozess zur Gründung einer Stadiongesellschaft für das Heidewaldstadion einzuleiten. Der damalige Antrag zielte darauf, Stadt, Verein, Schützenverein und gegebenenfalls Sponsoren stärker in eine gemeinsame Verantwortung für Betrieb, Ausbau und Sanierung des Stadions einzubeziehen. Vor weiteren grundlegenden Entscheidungen zur Zukunft des Stadions soll deshalb auch der Stand dieses Verfahrens dargestellt werden.

Die verkehrlichen Fragestellungen sollen wegen der fachlichen Zuständigkeit gesondert im Mobilitätsausschuss behandelt werden. Ziel ist es, die weitere politische Beratung auf eine nachvollziehbare fachliche und finanzielle Grundlage zu stellen.

Die Entscheidungen zur Mittelbereitstellung im städtischen Haushalt sind auf Grundlage des fachlichen Konzepts und der Kostenschätzungen dann im Rahmen der Haushaltsberatungen zu treffen.

Mit freundlichen Grüßen,

Marco Mantovanelli — Sprecher im Sportausschuss

Maik Steiner — Fraktionsvorsitzender